

Offene Gartenpforten

Begleiten Sie uns in Privatgärten und erfahren Sie mehr über die neue Lust am Gärtnern.

Rund 15 Millionen Freizeitgärtner in Deutschland bewirtschaften laut Zahlen der Deutschen Gartenakademien eine Fläche von 930000 Hektar – dies entspricht 2,6 Prozent der Gesamtfläche Deutschlands! Die Lust am Jäten, Säen und Ernten geht quer durch alle Generationen und scheint ihren Höhepunkt noch nicht erreicht zu haben. Warum? Weil die Betätigung im Freien Spaß macht. Und weil man sein eigenes privates „Paradies“ schaffen

kann. Gartenenthusiasten gibt es auch in der Region eine Menge. Wer sich selbst ein Bild machen will von der Vielfalt, die hierzulande herrscht, dem sei der „Tag der Offenen Gartentüre“ empfohlen, der in diesem Jahr am 29. Juni von 10 bis 17 Uhr stattfindet. In Unterfranken können dann wieder über 100 Gärten besichtigt werden, darunter auch die Gärten von Marina Wüst und Gerline Mußer, die wir Ihnen auf den folgenden Seiten vorstellen.



Marina Wüst
FRICKENKHAUSEN

„Ich liebe Blumen, Buchs und Bäume – und mag es, in Zeitschriften und Bildbänden neue Inspiration zu finden. In unserem Garten wechseln sich deshalb auch die Stile ab, am liebsten ist mir aber der klassische Landhausstil mit viel Buchs, englischem Rasen und Rosenbeeten. Einen Garten verstehe ich als Ort domestizierter Natur. Wenn ich allerdings merke, die Natur ist zu stark, gebe ich nach. Denn man kann nur mit, nie gegen die Natur arbeiten. Die Tätigkeiten in einem Garten wechseln sich das Jahr hindurch ab, das macht das Gärtnern für mich so unterhaltsam und spannend. Im Winter entwickle ich Pläne für das kommende Jahr. Ohne Plan bringt man einen Garten nämlich nicht zum Blühen. Wenn ich dann im Frühjahr mit den Arbeiten anfangen, verschwinde ich auch schon einmal sechs Stunden am Stück von der Bildfläche. Da gehe ich dann ganz im Gärtnern auf. Ein Garten macht stets eine Menge Arbeit, das unterschätzen viele. Wer das Gärtnern liebt, den ficht das aber nicht an – denn er liebt ja, was er tut. Zumindest geht mir das so.“ ▶



1 Das Gartenparadies von Marina Wüst zieht sich über mehrere Ebenen und liegt am Hang. Einst wurde ein Teil des Gartens als Weinberg genutzt.

2 Ihrer Liebe zu Spanien ist der Nachbau einer Finca geschuldet, vor der es sich im Sommer herrlich entspannen lässt.

3 Lange Blickachsen schaffen Weite und geben mit jedem Schritt den Blick frei auf neue Gartengestalterische Kompositionen.

TEXT Dominik Röding FOTOS Marina Wüst, Thinkstock

25 JAHRE Feiern Sie mit!

Küchen ganz persönlich

MÖBEL WEIGAND

DER KÜCHENLADEN

musterhaus küchen FACHGESCHÄFT

Weiherstraße 4 · 97633 GROSSEIBSTADT · Tel. 09761 / 91 16-0 · Fax 91 16 20 · www.kuechenladen-weigand.de

Gestaltung: signatur